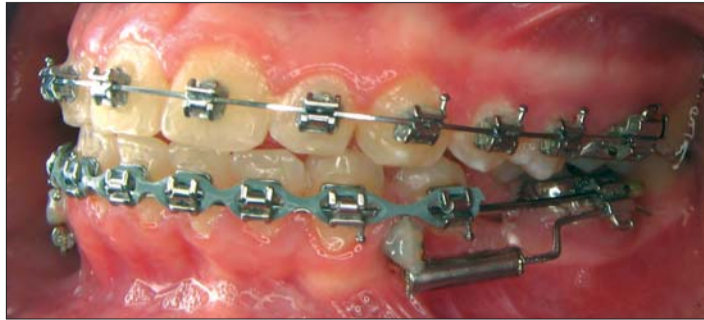


Erfahrungsaustausch rund um Minipins

1. Österreichisches Minischrauben-Anwendertreffen vermittelt neuestes Update aus Klinik und Forschung und lädt zum praktischen Wissensaustausch unter Kollegen.



Ob Distalisation von Molaren oder Lückenschluss – das Spektrum an Einsatzmöglichkeiten kieferorthopädischer Minischrauben ist breit gefächert und wird Gegenstand des zweitägigen Erfahrungsaustauschs sein.



Das Spektrum an Einsatzmöglichkeiten kieferorthopädischer Minischrauben ist breit gefächert und wird Gegenstand des zweitägigen Erfahrungsaustauschs sein. (Fotos: Dr. Heinz Winsauer, Dr. Björn Ludwig)

Noch vor wenigen Jahren haben sie die gesamte KFO-Welt aufhorchen lassen – die Minischrauben. Einst als die Innovation gefeiert, an der kein Weg vorbeizuführen schien, sind diese kleinen Pins heute dennoch etwas aus dem kieferorthopädischen Blickfeld geraten. Und das völlig zu unrecht. Denn längst ist die Effektivität jener Schraubchen zur skelettalen Verankerung wissenschaftlich belegt und aufgezeigt worden, was ihnen alles zugemutet werden kann und was nicht. Immer weiter vergrößert sich seitdem das Spektrum an Einsatzmöglichkeiten und gibt nach und nach das große Potenzial frei, was in Minischrauben steckt. Wer neben dem neuesten Wissensstand aktueller Forschung Tipps und Tricks rund

um die klinische Anwendung kieferorthopädischer Minipins erfahren möchte, sollte sich den 29./30. Oktober 2010 vormerken. Denn dann startet das 1. Österreichische Minischrauben-Anwendertreffen in Linz. Egal, ob Sie diese Schraubchen bereits routinemäßig inserieren, deren Einsatz wieder verworfen haben oder trotz Interesses noch gar keine Anwendung erfolgte – seien Sie hiermit herzlich eingeladen zu einem theoretischen wie praktischen Erfahrungsaustausch.

Was sich hinsichtlich der Themen Indikationen, Verlustraten, Biomechanik oder Osseointegration in den letzten Jahren aus Sicht der Wissenschaft getan hat, zeigt zunächst ein umfassender Literaturüberblick von Dr. Björn Ludwig.

Anschließend widmet sich Dr. Heinz Winsauer der skelettalen Verankerung aus Sicht der Praxis und klärt Aspekte wie Insertionstechniken, -regionen oder Anästhesie nach aktuellem Kenntnisstand. Im Rahmen zweier Hands-on-Kursbausteine bekommen die Teilnehmer dann Gelegenheit, die klinische Handhabung am Typodonten zu trainieren.

Steht in Workshop I die Distalisation von Molaren mithilfe des TopJet® Distalizers und der Frosch-Apparatur im Mittelpunkt, dreht sich in Workshop II alles um den singulären Molarenlückenschluss (z. B. mittels SpaceJet).

Welche positiven als auch negativen Erfahrungen der ein oder andere bislang mit Minischrauben gesammelt hat, gilt es dann im letzten Teil dieser Veranstaltung darzulegen. Ob anhand mitgebrachter Röntgenaufnahmen oder klinischer Bilder vorgebracht (Es werden keine hoch professionellen Präsentationen erwartet!) – es interessieren Ihre Erfolge und natürlich auch Misserfolge. Schildern Sie Ihre Probleme und lassen Sie uns gemeinsam die entsprechende Lösung finden. **KN**



Die Stadt Linz ist Veranstaltungsort des 1. Österreichischen Minischrauben-Anwendertreffens am 29./30. Oktober 2010. (Foto: © openlens - Fotolia.com)

1. Österreichisches Minischrauben-Anwendertreffen

Wann:	29./30. Oktober 2010	Teilnahmegebühr:	500,-€ inkl. MwSt.
Wo:	Courtyard by Marriot Linz Europaplatz 2 4020 Linz/Österreich www.courtyardlinz.at	Anmeldung:	M & W Zahntechnik GmbH Stifterstr. 29 4020 Linz/Österreich Tel.: +43-7 32/79 42 42 Fax: +43-7 32/79 42 42-4 E-Mail: office@kfo.at www.kfo.at
Referenten:	Dr. Björn Ludwig, Traben-Trarbach Dr. Heinz Winsauer, Bregenz		

ANZEIGE

CE-Kurs mit Dr. McLaughlin

Zwei-Tages-Veranstaltung am 26./27.11. im Münchner Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski.

Unter dem Titel „Systematisierte und effektive kieferorthopädische Versorgung“ lädt die Opal Orthodontics GmbH zu einem CE-Kurs mit Dr. Richard P. McLaughlin in die

anerkannt. Dr. McLaughlin ist als durch das American Board of Orthodontics zertifizierter Fachzahnarzt tätig sowie Mitglied der Pacific Coast Society of Orthodontics sowie

American Association of Orthodontists. Er praktiziert hauptberuflich als Kieferorthopäde in San Diego, Kalifornien. Dieser hochaktuelle Kurs richtet sich an spezialisierte Kieferorthopäden, welche für ihre Teilnahme 14 Fortbildungspunkte erhalten. Die Kursgebühr beträgt 495,-€ für Kieferorthopäden bzw. 75,-€ für Praxismitarbeiter (begrenzte Sitzplatzanzahl). Vollzeitstudenten der Kieferorthopädie sind herzlich willkommen und haben freien Eintritt



Dr. Richard P. McLaughlin

bayerische Landeshauptstadt. Die am 26./27. November im Hotel Vier Jahreszeiten Kempinski stattfindende Veranstaltung wird sich mit ausgewählten schwierigen Fallbeispielen befassen und einen umfassenden Überblick über verschiedene Behandlungsphilosophien und -mechaniken bieten.

Dr. McLaughlin schloss seine kieferorthopädische Fachausbildung an der University of Southern California im Jahr 1976 ab. Der international tätige Referent ist vor allem durch seine Fortschritte in der kieferorthopädischen Behandlungsmechanik mit der vorgeprogrammieren Apparatur

(auch hier begrenzte Sitzplatzanzahl). In der Teilnahmegebühr enthalten sind Informationsmaterial, Mittagessen, Kaffee in den Pausen sowie alkoholfreie Getränke. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Florian Babilas über unten angegebene Kontaktadresse. **KN**

KN Adresse

Opal Orthodontics GmbH
Am Westhoyer Berg 30
51149 Köln
Tel.: 0 22 03/3 59 22-34
Fax: 0 22 03/3 59 22-2
E-Mail: FBabilas@opalortho.com
www.opalortho.com

« Details ergeben Perfektion, aber Perfektion ist kein Detail. »
Leonardo da Vinci

Empower

Es war gut gewartet zu haben

AO AMERICAN ORTHODONTICS

Herzlich willkommen in Paris!

FORESTADENT lädt im September gleich zu zwei Veranstaltungshighlights an die Seine.



Für beide Events konnten international namhafte Referenten wie Dr. Jay Bowman, Dr. Seong Hun Kim oder Univ.-Prof. Dr. Adriano G. Crismani gewonnen werden.

Nur noch wenige Wochen, dann starten in Paris die FORESTADENT-Veranstaltungshighlights des Jahres 2010 – das III. FORESTADENT-Symposium sowie I. Internationale 2D®-Lingual-Anwendertreffen. Zwei Events, die man sich keinesfalls entgehen lassen sollte. Denn an drei Tagen, nämlich vom 23.–25. Sep-

tember, wird Interessierten ein hochkarätig besetztes Wissenschaftsprogramm geboten, das es in sich hat. Und das inmitten einer der schönsten Städte der Welt.

„Das ästhetische Lächeln“ wird Hauptthema des nunmehr III. FORESTADENT-Symposiums am 24./25.9. sein. International namhafte Referenten werden

hierzu im Rahmen von Vorträgen ihr fundiertes Wissen sowie jüngste Erkenntnisse präsentieren. Zum Beispiel wird Dr. Jay Bowman (USA) in seinem Redebeitrag „Much Ado About Facial Esthetics – Extractions, Expansion, and Early Treatment Controversies“ die ästhetische Bedeutung von Extraktions- und Non-Extraktions-

strategien zur Diskussion stellen. Basierend auf einem umfassenden Studium wissenschaftlicher Literatur wird er hierbei versuchen, evidenzbasierte Empfehlungen in dieser oft strittigen Angelegenheit aufzuzeigen.

Inwieweit das kieferorthopädische Öffnen von Lücken bei der Behandlung fehlender Zähne im Jugendlichenalter bzw. interdisziplinäre Behandlungsansätze (Implantatinsertion nach Lückenöffnung) eine optimale Lösung für ein lang anhaltendes perfektes Lächeln darstellen, wird Univ.-Prof. Dr. Adriano G. Crismani (Österreich) erläutern. Einen Überblick hinsichtlich Diagnostik- und Planungsmethoden im kieferorthopädischen Praxisalltag sowie Ausblick bezüglich erweiterter diagnostischer Möglichkeiten (3-D) wird Prof. Dr. Jörg A. Lisson

(Deutschland) geben. Weiteres Highlight stellt der Vortrag von Dr. Dr. Dirk Bister dar, der sich der Bedeutung implantatbasierter Verankerung bei der kieferorthopädischen Behandlung von Patienten mit Hypodontie widmen wird. Zum Thema „Minischrauben“ können im Rahmen eines spannenden Expertenforums positive wie negative Erfahrungen ausgetauscht werden. Ausgewiesene Fachleute wie die Dres. Björn Ludwig, Marc Schätzle oder Jay Bowman werden dabei ihre langjährigen Erfahrungen sowie Tipps für den klinischen Alltag vermitteln.

Im Rahmen des I. Internationalen 2D®-Lingual-Anwendertreffens am 23.9. kann die Möglichkeit des fachlichen Austauschs unter Kollegen bzw. Anwendern des 2D®-Lingual-Bracketsystems genutzt werden. Auch hier werden exzellente Redner, wie z. B. Dr. Vittorio Cacciafesta (Italien) oder Dr. Elie Amm (Libanon) erwartet.

Veranstaltungsort für beide Events wird das Haus „Les Salons de la Maison des Arts & Métiers“ zwischen Triumphbogen und Eiffelturm inmitten von Paris sein. Ein einzigartiges Rahmenprogramm mit Dinner-Kreuzfahrt auf den „Bateaux Parisiens“, Disco-Party im „Palace Élysée“ oder Golfturnier sorgt zudem für kulinarischen Genuss, Spaß



Durch die Wahl des Veranstaltungsortes, dem Haus „Les Salons de la Maison des Arts & Métiers“ im Herzen von Paris, können neben allem Fachlichen auch die Schönheiten und der Charme der berühmten Stadt an der Seine genossen werden.

und Entspannung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an den FORESTADENT-Highlights im September. Nähere Informationen sowie die Abstracts aller Vorträge finden Sie unter www.forestadent.com.

ANZEIGE



Kurse aus Leidenschaft!

Kieferorthopädie · Zahntechnik · Implantologie

Informationen unter: Telefon: 072 31/803-470



erneut für **hohe Kundenorientierung** ausgezeichnet

DENTAURUM IMPLANTS

Turnstraße 31 · 75228 Ispringen · Germany · Telefon +49 72 31/803-0 · Fax +49 72 31/803-295
www.dentaurum.de · E-Mail: info@dentaurum.de

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Str. 151
75172 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/4 59-0
Fax: 0 72 31/4 59-1 02
E-Mail:
symposium@forestadent.com
www.forestadent.com

1. DGAO-Aligner-Kongress

Deutsche Gesellschaft für Aligner Orthodontie e.V.
lädt am 26./27. November nach Köln.

Die Deutsche Gesellschaft für Aligner Orthodontie e.V. (DGAO) veranstaltet ihren 1. Wissenschaftlichen Kongress für Aligner Orthodontie am 26. und 27. November 2010 in Köln. Hochkarätige Beiträge aus der Praxis und Wissenschaft zum Thema der metallfreien Kieferorthopädie erwartet die interessierte kieferorthopädische Fachwelt. Der Kongress informiert unabhängig von den jeweiligen Herstellern über den aktuellen Stand der Aligner-Technologie – analysiert und bewertet von international anerkannten Experten.

Die Deutsche Gesellschaft für Aligner Orthodontie wurde im November 2007 gegründet und hat ihren Sitz in Stuttgart. Ihr primäres Ziel ist es, durch Wissenschaft, Lehre, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit unabhängig die Vorteile der immer populärer werdenden metallfreien Kieferorthopädie aufzuzeigen und bekannter zu machen. Den Vorstand der DGAO bilden Prof. em. Dr. Rainer-Reginald Miethke (Präsident), Dr. Boris Sonnenberg (Vizepräsident), Dr. Jörg Schwarze



(Generalsekretär), Prof. Dr. Dr. Gernot Göz, Dr. Thomas Drechsler, Dr. Julia Haubrich und Dr. Werner Schupp.

KN Adresse

Deutsche Gesellschaft für
Aligner Orthodontie e.V.
Dr. Boris Sonnenberg
Olgastraße 39
70182 Stuttgart
Tel.: 07 11/24 75 04
Fax: 07 11/2 36 07 14
E-Mail: info@dgaoo.com
www.dgaoo.com

1. Wissenschaftlicher Kongress für Aligner Orthodontie

Wann: 26./27. November 2010
Wo: InterContinental Hotel Köln
Anmeldung: DGAO-Tagungsbüro
Frau Stephanie Schwarze
E-Mail: welcome@friebe-organisation.de
Informationen unter www.dgaoo.com